

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Bau- und Vergabeausschuss Mendig	öffentlich	Entscheidung	17.09.2019

Verfasser: Uwe Steuper	Fachbereich 4
-------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

Auftragsvergabe zum Neubau der Straßenbeleuchtung Jahnstraße

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus der Jahnstraße möchte die Stadt Mendig auch die Straßenbeleuchtung erneuern. In Abstimmung mit der Stadt hat die Bauverwaltung insgesamt 9 **LED**-Schirmleuchten öffentlich ausgeschrieben. Es handelt sich bei der Leuchte um den Typ „Berlin 2028“ der Fa. Reclaternen, der bereits in diversen Straßen im Stadtgebiet installiert wurde.

Weiterhin hat die Bauverwaltung in diesem Zusammenhang die Straßenbeleuchtung für den anstehenden Neubau des Fußweges zwischen der Jahnstraße und der Brentanostraße ausgeschrieben. An dem neuen Gehweg werden 3 LED-Kofferleuchten aufgestellt.

Die Bauverwaltung hat die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zusammen mit der Gemeinde Bell ausgeschrieben, da hier der gleiche Schirmleuchtentyp errichtet wird.

Zur Angebotseröffnung am 31.07.2019 haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach formeller und rechnerischer Prüfung der Angebote ist die Fa. J. Gensmann, Weinähr, mit insgesamt 24.276,- € (brutto) wenigstfordernder Bieter, wobei 20.265,70 € auf die Jahnstraße und 4.010,30 € auf den Fußweg entfallen.

Hinweis zur Finanzierung:

Im Haushalt sind unter der der Buchungsstelle 541101.096110.5.25 für den Ausbau der Jahnstraße insgesamt 450.000,- € in 2019 eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt den Auftrag an die Fa. J. Gensmann, Weinähr, mit einer Angebotssumme von 24.276,00 € (einschl. MwSt.) zu vergeben. Gleichzeitig stimmt der Bauausschuss der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 20.265,70 € für den Anteil der Jahnstraße zu.

Zusammen mit dem bereits vergebenen Tiefbau belaufen sich die überplanmäßigen Auszahlungen auf insgesamt rd. 149.676,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zustimmungen
Ablehnung
Stimmenenthaltungen